

G

Herbst 

emeindebrief

2023

Evangelische Kirchengemeinde Badenweiler
Badenweiler*Niederweiler*Schweighof*Zunzingen*Lipburg*Sehringen

AUS DEM INHALT:

70 Jahre Pfadfinder

Neues aus der Gemeinde

Ehrenamt

Licht schenken

Kirchenmusik

Vom Saulus zum Paulus

Kinderseite



Evangelische Kirchengemeinde
Badenweiler
Sorgende Kirche

LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES GEMEINDEBRIEFES!

Vor Jahren wurde ein Weinstock gepflanzt, an der Südseite des Pfarrhauses. Er erhält dort viel Wärme und Licht. In meinem ersten Amtsjahr in Badenweiler konnte ich aus dem Fenster meines Dienstzimmers verfolgen, was bei dem Weinstock geschieht.

Im Winter gibt es nur den knorrigen Stamm mit seiner faserigen Rinde. Seine Wurzeln reichen tief in die Erde, um an Wasser zu kommen. Vom Stock gehen lange dünne Äste ab, die Reben genannt werden. An ihnen kommen im Spätfrühling die Blätter, dann die Blüten, und dann die Früchte, die zuerst ganz klein und hart sind und dann zu den wohlschmeckenden Trauben heranreifen. Immer wieder muss ich diese Tage an das denken, was wir als Gemeinde das Jahr über geschafft haben.

Die Gemeinde zeigt lebendige Reben mit Menschenfrüchten, von Weinlaub umrankt. Frauen und Männer, Alte und Junge, Besonnene und Temperamentvolle, Alteingesessene und Zugewanderte, die „Gemeinde auf Zeit“ (sprich: die Kur- und Rehapatienten) bilden einen neuen Weinstock. Es sind die bekannten Worte Jesu, die mir zu aktuellen Situation einfallen: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht“ (Joh. 15,5).

Worte, die Jesus zu seinen Jüngern (und diese sind wir!) am Tag vor seinem Tod sagte, als die sich voll Angst fragten: „Was soll aus uns werden, wenn Jesus nicht mehr an unserer Seite ist? Woher sollen wir die Kraft nehmen, für andere da zu sein, so wie Jesus es uns gezeigt hat. Wie sollen wir den Mut haben, weiterhin zu glauben und Gott zu vertrauen?“

Jesu Zusage gilt auch uns heute, uns insbesondere als „Sorgende Gemeinde“. Wie beim Weinstock, wo Wasser und Nährstoffe aus dem Boden über die Wurzeln in die Reben fließen und dann Trauben wachsen. So ist es auch bei uns: Verbindung mit Jesus lässt Menschen Mut und Kraft zufließen.

Wir hängen mit unserem Leben nicht in der Luft, sondern wir sind verbunden mit der Quelle des Lebens. Das Versprechen Jesu lautet: „Bleibt in Verbindung mit mir. Ich bleibe auch in Verbindung mit euch.“

Dies Bleiben ist in unserer hektischen Welt nicht einfach. Kaum jemand hat die Zeit, länger bei einer Sache zu verweilen, sich anhaltend für etwas einzusetzen. Menschen, die sich z.B. am Klimaprotest beteiligen, denken daran, was unbedingt erhalten werden muss. Uns allen tut es gut, immer wieder zu fragen, was in unserem Leben wichtig ist und bleiben soll. Unsere Seele sehnt sich nach einer Heimat.



Das Wort vom Weinstock bietet uns eine solche Heimat an. Wenn Menschen zusammen Gottesdienst feiern, die Bibel lesen, sich Zeit für ein Gebet nehmen, sich für etwas einsetzen, sich untereinander helfen, dann sind sie wie Reben an einem Weinstock. Dann wird es an Früchten nicht fehlen.

In der Verbindung zum Weinstock Jesus Christus kommen die Früchte, wenn die Zeit reif dafür ist. Sie werden uns geschenkt. Früchte sind vielfältig: Zuversicht, Geduld, Dankbarkeit oder Verzeihung nach einer Verletzung. Dass Menschen sich freundlich begegnen, dass wir nicht ängstlich und sorgenvoll in den neuen Tag schauen, sondern ihn im Vertrauen auf Gott anfangen.

Eine weitere Frucht kann sein, dass wir nicht so sehr auf das sehen, was wir noch mehr erreichen können, sondern auf das, was uns jeden Tag geschenkt ist. Dass sich unser Blick öfter anderen Menschen zuwendet und uns zum Tun für sie bewegt.

Dass wir dranbleiben am Friedensgebet, beim schonenden Verhalten fürs Klima, bei Flüchtlingshilfe, bei Geburtstagsbesuchen, beim Einsatz für Kinder und Jugendliche.

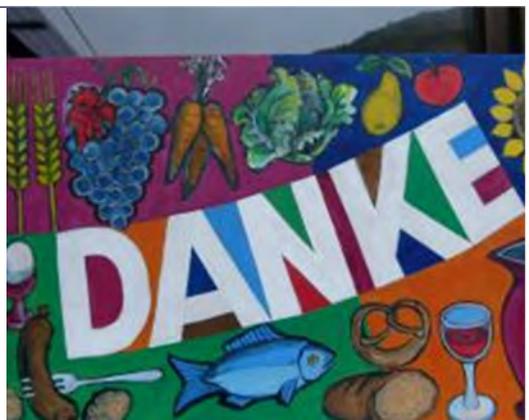
Ich erlebe gerade unsere Gemeinde als eine auf Neugier und Lust machende Kirche: auf solche Früchte, auf viele Veranstaltungen, auf unsere Pauluskirche und das neue Gemeindehaus, auf die Musik, auf Ausstellungen, die Gottesdienste und Gesprächsmöglichkeiten. Vielleicht auch auf die Mitarbeit in der Gemeinde. Entdecken Sie, machen Sie neugierig, lassen Sie sich auch inspirieren, dass es sich lohnt in der Gemeinde mitzuwirken und die Verbindung mit Menschen unserer Gemeinde und zu Gott aufrecht zu erhalten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Dr. Marcus Held

WIR FEIERN ERNTEDANK

| | | |
|--------------|-----------|-------|
| Zunzingen | So 24.09. | 11.00 |
| Schweighof | Sa 30.09. | 11.00 |
| Badenweiler | So 01.10. | 9.30 |
| Lipburg | So 08.10. | 11.00 |
| Niederweiler | So 15.10. | 11.00 |



Ein Wochenende voller Festlichkeiten und Gemeinschaft

Am vergangenen Wochenende feierten die Pfadfinder Badenweiler ein bemerkenswertes Jubiläum: 70 Jahre Abenteuer, Gemeinschaft und Einsatz für die Jugend. Unter strahlend blauem Himmel und in bester Gesellschaft wurde das Fest am 2. und 3. September gefeiert.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten begannen mit einem herzlichen Hock, bei dem alte Freunde, Wegbegleiter und neugierige Besucher zusammenkamen, um Erinnerungen auszutauschen und sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen. Hier wurde deutlich, wie tief die Verbundenheit der Pfadfinder mit ihrer Gemeinschaft und ihrer langen Tradition ist.

Ein bewegender Moment war der festliche Gottesdienst, der am Sonntagvormittag stattfand. In der großen Kirche versammelten sich Pfadfinder, Freunde und Unterstützer, um gemeinsam Danke zu sagen und sich für die kommenden Abenteuer zu stärken. Die Atmosphäre war von tief empfundener Dankbarkeit und Verbundenheit geprägt.



Insgesamt war das **70. Jubiläum der Pfadfinder Badenweiler** ein beeindruckendes Zeugnis für die Kraft der Gemeinschaft und die Bedeutung von Werten wie Engagement, Respekt und Abenteuerlust. Möge die Pfadfinderbewegung auch in den kommenden Jahren junge Menschen inspirieren und prägen.



Vor knapp einem Jahr wurde das Gemeindehaus aufgestellt.

Inzwischen sind viele Wochen mit und ohne Arbeit am Haus vergangen, aber es ist Licht am Horizont.

Nach heutigem Stand sollte das Haus im EG, also unser Gemeindehaus, bis Ende Oktober fertiggestellt sein.

Das Untergeschoss, indem unsere Pfadfinder wieder ihre Bleibe haben werden, wird im Anschluss fertig gestellt. Die Pfadfinder werden die Malerarbeiten selbst vornehmen, um ihr eigenes Reich nach ihren Vorstellungen gestalten zu können.

Was ist noch zu tun?

Im Innenbereich gibt es abschließende Elektroarbeiten, wenn der Schreiner seine Restarbeiten im Saal, der Küche und dem kleinen Raum gegenüber der Küche abgeschlossen hat.

Die Küche muss noch eingerichtet werden, Geräte dazu sind vorhanden oder bestellt. Als nächstes liegen an die Fertigstellung des Terrassenbodens, das Anbringen des Geländers an der Terrasse und die Anbringung der Fassade.

Danach bzw. gleichzeitig wird die Außenanlage, also Wege und Pflanzenbereiche, fertiggestellt.

Die Eröffnung unseres Gemeindehauses ist mit einer dem Anlass entsprechenden würdigen Feier am **1. Advent, dem 03.12.**, geplant. Notieren Sie

sich diesen Termin vorsorglich in Ihrem Kalender. Zeitlich haben wir besonders ungünstige Bauphase geraten. Mit allen die im Plan nicht und Verschieb-Anschaffungen nach unser moderaten Mehrhaben, die durch Ihnen noch können.



schon einmal gute Nerven gesind wir in eine günstige Bauphase

Sparmaßnahmen, vorgesehen waren ungen von einigen hinten, werden wir Gemeindehaus mit kosten gebaut Unterstützung von minimiert werden

Es gibt von der Bauphase eine größere Anzahl von Fotos. Heute füge ich nur eines bei mit der Möglichkeit für Sie, einen Blick in unseren Gemeindesaal zu werfen.

Außerdem lade ich Sie ein, sich den aktuellen Zustand wenigsten von außen beim nächsten Gottesdienst oder Besuch in Badenweiler schon einmal anzuschauen.

Detlef Stachel/September 2023

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde

Sie bemerken es vielleicht meist gar nicht oder sind erstaunt, dass Sie in den meisten Fällen beim Betreten der Kirche zu einem Gottesdienst von einer Dame oder einem Herrn begrüßt werden und Ihnen ein Gesangbuch oder Liedtexte überreicht werden.



Oder Sie sind überrascht, dass Sie den Gemeindebrief im Briefkasten finden, obwohl gar kein Postbote da war. Oder Sie freuen sich über einen Besuch und einer Gratulation zu Ihrem Geburtstag von einem Gemeindeglied, wenn Sie ein gewisses Alter erreicht haben. All diese und noch viele weitere Dienste werden unentgeltlich von Ehrenamtlichen unserer Gemeinde ausgeführt. Dazu versuche ich einige Fragen zu beantworten, die Sie sich vielleicht stellen:

Warum führen Menschen Ehrenämter aus?

- Viele Menschen suchen neben ihrer beruflichen Tätigkeit oder als Pensionär oder Rentner eine sinnvolle Beschäftigung. Sie wollen vielleicht etwas Gutes für andere und/oder für sich tun.
- Gutes für sich tun? Ja, ganz bestimmt. Ehrenamtsarbeit ist sinnvoll, hilfreich, herausfordernd, manchmal mehr oder weniger anstrengend, aber sie ist auch erfüllend, meist sehr befriedigend, sie hält fit und macht oft auch sehr viel Freude!
- Und sie bringt Sie in Kontakte, die Sie sonst nicht gehabt hätten und die Ihnen, besonders in der älteren Lebensphase, wertvolle Begegnungen und neue Lebensinhalte bringen können.
- Und sicher wird Ihnen ab und zu während der Ehrenarbeit ein herzliches Lächeln geschenkt, auf das Sie sonst hätten verzichten müssen.

➔ **Lohnt sich doch, darüber nachzudenken, oder?**

Welche Ehrenämter gibt es neben den Mitgliedern des Kirchengemeinderats in unserer Gemeinde?

- **Gottesdienst-Begleitung**

Aufgaben: Blumenschmuck für den Altar, Lieder stecken, Altar richten, Kerzen, Mikrophon, Gesangbücher ausgeben und Gottesdienstbesucher begrüßen, Am Ende des Gottesdienstes alles wieder aufräumen.

- **Geburtstagsbesuchsdienst** ab 70 bzw. ab 80 Jahre
Aufgaben: die Jubilare zeitnah besuchen, das Geburtstagsheft und die Grußkarte übergeben.
- **Gemeindebriefausträger/Innen**
Aufgaben: anhand der Austrägerliste den aktuellen Gemeindebrief verteilen, im Moment noch 4-mal im Jahr.

Welche Ehrenämter werden gerade in unseren Gemeinden gesucht?

Generell gibt es immer Interesse an Mitgliedern, die ein Ehrenamt übernehmen möchten.

Speziell sind zurzeit folgende Ämter neu zu vergeben:

- ➔ Mithilfe im Gottesdienstbegleitteam in Badenweiler
- ➔ Geburtstagsbesuchsdienst in Badenweiler, Lipburg, Niederweiler
- ➔ Gemeindebriefausträger in Badenweiler

Sollten Sie sich für Ehrenamtsarbeit in Ihrer Kirche interessieren und weitere Informationen wünschen, fragen Sie einfach jemand, den Sie als Ehrenamtlichen kennen, unseren Pfarrer Dr. Held oder im Pfarrbüro Frau Kamm unter der Telefonnummer 07632 387.

Oder Sie rufen mich an: 07631 14470.

Ihr Detlef Stachel

ehrenamtlicher Vorsitzender des Kirchengemeinderates

im September 2023



EHRENAMT
IST KEINE ARBEIT,
DIE NICHT
BEZAHLT WIRD.
ES IST ARBEIT,
DIE UNBEZAHLBAR IST.

In einer Tageslosung stand u.a. vor kurzem: „... So spricht der Herr Zebaoth: Wer euch antastet, der tastet seinen Augapfel an.“ Sacharia 2,12.

Das Stichwort „Augapfel“ hat plötzlich die Erinnerung an meine Schwiegermutter geweckt. Sie konnte, nach einem erfüllten Leben, noch ihren 100. Geburtstag feiern und ist dann kurze Zeit später gestorben. Am Tag darauf saßen wir zusammen, um an sie zu denken und zu überlegen, was jetzt alles getan werden muss. Plötzlich klingelte das Telefon. Eine Frau stellte sich als Mitarbeiterin der Universitätsaugenklinik vor. Sie kondolierte und kam dann zum eigentlichen Grund für ihren Anruf. Sie bat darum, den Augen der Toten die Hornhäute entnehmen zu dürfen. Diese würden dringend für eine Transplantation benötigt.

Wir waren total geschockt. Mit so etwas hatten wir nicht gerechnet und baten um Bedenkzeit. Zwar hatten wir uns schon vor langer Zeit mit der Thematik beschäftigt und führen seither Organspende-Ausweise mit uns, wenn wir unterwegs sind. Aber es ist doch ein großer Unterschied, ob eine Entscheidung zur Organspende für die eigene Person getroffen wird oder für eine andere, wenn auch nahe Verwandte. Zusammen mit unserem Sohn überlegten wir, welche Gründe dafür oder dagegen sprechen? Vor allem versuchten wir das Problem aus der Perspektive der unmittelbar Betroffenen zu sehen. Und das erleichterte uns die Entscheidung. Denn die Verstorbene hatte in ihrer letzten Lebenszeit sehr darunter gelitten, nicht mehr richtig zu sehen und auf das Lesen verzichten zu müssen.

Leider konnten wir im Nachhinein nie in Erfahrung bringen, was die Hornhäute der Hundertjährigen bewirkt und wem sie geholfen haben? Immerhin konnten wir Jahre später miterleben, wie ein Bekannter durch eine Hornhaut-Transplantation seine Sehkraft wieder erlangte.

Uns hat dies bestärkt, trotz unseres vorgerückten Alters die Organspende-Ausweise immer dabei zu haben. Denn wir empfinden es als Glück, nach dem Tod wenigstens **Licht schenken** zu können, auch wenn andere Organe nicht mehr für Transplantationen geeignet sind.

Joachim Scheil



Stellenausschreibung Pfarramtssekretär*in (m/w/d)

Die Kooperationsregion "Markgräfler Land III" sucht für das Gemeindebüro mit Schwerpunkt Badenweiler zum **1.4.2024** eine/n Mitarbeiter*in. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an TVöD Bund mit 12 Wochenarbeitsstunden. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit zum 1.7.2025 die Stelle um 8 Wochenarbeitsstunden aufzustocken.

Das Gemeindebüro übernimmt wesentliche Verwaltungsaufgaben der Kirchengemeinde, ist Ansprechpartner für Mitarbeitende und Gemeindeglieder.

Neben den allgemeinen Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben gehören, die Gemeindegliederverwaltung und Kassenführung zu den Tätigkeiten eines Pfarramtssekretärs / einer Pfarramtssekretärin.

Wenn Sie:

- Freude am Umgang mit anderen Menschen haben,
- selbstständig und effizient arbeiten können,
- gerne in einem multiprofessionellen Team arbeiten,
- idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung haben oder vergleichbare Kenntnisse, Fähigkeiten oder Erfahrungen mitbringen,
- bereit sind, sich fortzubilden,
- gute Kenntnisse in Microsoft Office haben,
- und der evangelischen oder einer anderen ACK-Kirche angehören,

freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Haben Sie noch Fragen zur Stelle, dann wenden Sie sich an Pfr. Dr. Marcus Held (07632-8284596 od. marcus.held@kbz.ekiba.de)

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum **18. Dezember 2023** an das Evang. Pfarramt Badenweiler, Blauenstr. 3, 79410 Badenweiler oder per Mail an badenweiler@kbz.ekiba.de.

ZUNZINGEN

So 24.09. 11.00 Erntedank-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

SCHWEIGHOF

So 30.09 11.00 Erntedank-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

BADENWEILER

So 01.10. 9.30 Erntedank-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held
Mitwirkung Kantorei

So 08.10. 9.30 Literatur-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

Mi 11.10. 19.30 Musikalische Abendandacht Pfr. Dr. M. Held

So 15.10. 9.30 Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

So 22.10. 9.30 Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held
mit Abendmahl

So 29.10. 9.30 Gottesdienst Prädikant Jacknau

LIPBURG

So 08.10. 11.00 Erntedank-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

NIEDERWEILER

So 15.10. 11.00 Erntedank-Gottesdienst Pfr. Dr. M. Held

**Über Erntegaben für den Altar bei den Erntedank-Gottesdiensten
würden wir uns sehr freuen.**

Gaben können zu den jeweiligen Gottesdiensten mitgebracht werden, und
direkt **vor Beginn des Gottesdienstes zum Altar** gebracht werden.

Alle Gaben werden an die Tafel Markgräflerland e.V. gespendet.

Herzlichen Dank dafür.

GOTTESDIENSTPLAN NOVEMBER/DEZEMBER

BADENWEILER

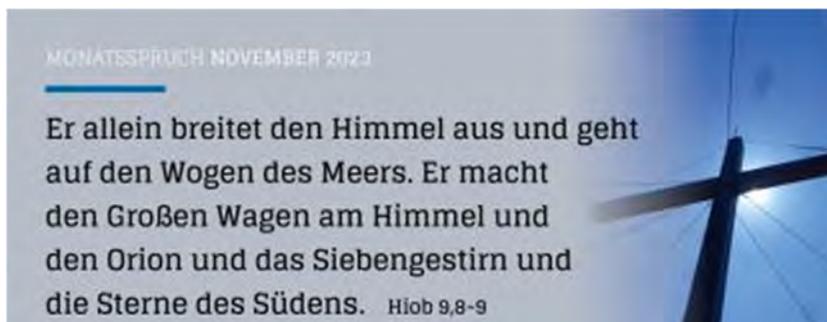
| | | | | |
|----|--------|-------|--|------------------|
| So | 05.11. | 9.30 | Gottesdienst | Pfr. i.R. Jobst |
| So | 12.11. | 9.30 | Gottesdienst | Pfr. Dr. M. Held |
| So | 19.11. | 9.30 | Gottesdienst | Pfr. Dr. M. Held |
| Mi | 22.11. | 19.30 | Abendgottesdienst <i>zum Buß- und Bettag</i> | Pfr. Dr. M. Held |
| So | 26.11. | 9.30 | Gottesdienst <i>Mitwirkung Bläserkreis</i> | Pfr. Dr. M. Held |
| Mi | 29.11. | 19.30 | Musikalische Abendandacht | Pfr. Dr. M. Held |
| So | 03.12. | 9.30 | Festgottesdienst Einweihung neues Gemeindehaus <i>Mitwirkung Bezirkschor Takt-los!</i> | Pfr. Dr. M. Held |

ZUNZINGEN

| | | | | |
|----|--------|-------|--------------|------------------|
| So | 12.11. | 11.00 | Gottesdienst | Pfr. Dr. M. Held |
|----|--------|-------|--------------|------------------|

NIEDERWEILER

| | | | | |
|----|--------|-------|------------------------------------|------------------|
| So | 19.11. | 11.00 | Gottesdienst <i>Volkstrauertag</i> | Pfr. Dr. M. Held |
|----|--------|-------|------------------------------------|------------------|



BACH – ZEIT 2023

Badenweiler - Müllheim

SONNTAG **8.10.** 18.00 Uhr

Stadtkirche Müllheim

Jagdhorn trifft Orgel - Benefizkonzert

Jagdhornbläser Markgräflerland / Horst K. Nonnenmacher, Orgel

MITTWOCH **11.10.** 19.30 Uhr

Pauluskirche Badenweiler

Musikalische Abendandacht und Impulse

Orgelmusik von Bach und Reincken

SAMSTAG **14.10.** 19.30 Uhr

Pauluskirche Badenweiler

Duokonzert Harfe und Cello

Emilie Jaulmes, Soloharfenistin Stuttgarter Philharmoniker /

Felix Thiedemann, Violoncello Eintritt: € 12 / 8

SONNTAG **15.10.** 13.00 – 20.00h

Abfahrt ab Pauluskirche

Orgel-Tasta-Tour – Orgeln/Kirchen am Kaiserstuhl

Horst K. Nonnenmacher / Instrumentalisten / Pfarrer Dr. Held

SONNTAG **22.10.** 10.00 Uhr

Stadtkirche Müllheim

Bach-Kantate im Gottesdienst

BWV 162 „Ach, ich sehe, itzt, da ich zur Hochzeit gehe“

300 Jahre Bach in Leipzig 1723 - 2023

Vokalsolisten / Markgräfler Bezirkskantorei /

Kantatenorchester / Horst K. Nonnenmacher, Leitung, Orgel

MITTWOCH **25.10.** 19.30 Uhr

Pauluskirche Badenweiler

Jubilate Deo – Musik für Chor a cappella

Kammerchor St. Michaelis aus Lüneburg /

Henning Voss, Leitung Kollekte

Orgel-Tasta-Tour:

Tickets über
Tourist-Info
Badenweiler,
Schlossplatz 2
Tel: 07632-21896-0

Sonntag, 01.10.2023 9.30 Uhr

EV. PAULUSKIRCHE BADENWEILER

Gottesdienst zum Erntedankfest und musikalischer Gestaltung mit Chormusik von Mitgliedern der Markgräfler Bezirkskantorei.

Leitung, Orgel, Gesang: Horst K. Nonnenmacher



Die **Bezirksbläserarbeit** veranstaltet vom 21.10. bis 22.10.2023 in der Ev. Kirchengemeinde Müllheim einen **Workshop mit Michael Schütz**, seines Zeichens Dozent für Populärmusik, Komponist, Arrangeur, Pianist, Keyboarder, Produzent und Seminarleiter. Er ist eine Koryphäe im Bereich populärer Bläser- und Orgelmusik, hat u.a. Bücher mit Poparrangements zu den Liedern des EG veröffentlicht, sowie Fachliteratur. Zusammenarbeit mit Stars der internationalen Popmusikszene.

Workshopzeiten: 21.10., 10.00-15.00 Uhr und 22.10. 11.00–17.00 Uhr.

18.00 Uhr öffentliches Workshop-Abschlusskonzert in der Stadtkirche Müllheim unter dem vielversprechenden Titel *Abba, Queen und Harry Potter – Kirchenorgel meets Blechbläsermusik – Pop, Rock und Filmmusik* mit dem Bezirksbläser-Projektchor.

Leitung und Orgel: Michael Schütz sowie Karoline Stängle.

Interessierte, ambitionierte Blechbläser*innen – *für Anfänger*innen ist das Programm weniger geeignet* – können sich **bis 15.10.23** unter bezirksarbeit@web.de bei Sonia Meißner, Bezirksobfrau Emmendingen-Freiburg-Müllheim, anmelden.

Samstag, 21.10.2023, 19.30 Uhr

NEUENFELSHALLE BRITZINGEN

Jubiläumskonzert 140 Jahre MGV Zunzingen unter dem Motto „Überm Regenbogen wird alles Träumen wahr“

Männergesangsverein Zunzingen e.V., Leitung: Horst K. Nonnenmacher / Gesangsverein Dattingen, Leitung: Jakob Frumann / Chorgemeinschaft Vögisheim, Leitung: Beata Veres-Nonnenmacher

Sonntag, 26.11.2023, 10.00 Uhr

EV. KIRCHE BETBERG

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Musikalische Gestaltung: Bezirksgospelchor Takt-Los! mit European Gospels und Worship Music.

Leitung, Gesang und E-Piano: Horst K. Nonnenmacher.

Liturgie: Pfarrer Dirk Kellner

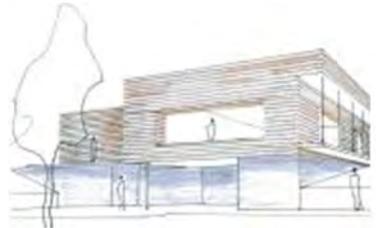
Sonntag, 26.11.2023, 9.30 Uhr
EV. PAULUSKIRCHE BADENWEILER
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit musikalischer Gestaltung
durch den Bläserkreis Müllheim-Badenweiler
unter der Leitung von Karoline Stängle.



Mittwoch, 29.11.2023, 19.30 Uhr
EV. PAULUSKIRCHE BADENWEILER
Musikalische Abendandacht

Eine gute halbe Stunde Zeit zum Innehalten, der Seele etwas Freiraum lassen. Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher spielt Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten. Pfarrer Dr. Marcus Held gestaltet den Wortteil. Die Abendandacht ist nicht konfessionsgebunden. Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit.

Sonntag 1. Advent, 03.12.2023, 9.30 Uhr
EV. PAULUSKIRCHE BADENWEILER
Festlicher Gottesdienst
mit anschließender Einweihung
des neuen Gemeindehauses um 11.00 Uhr.
Musikalische Gestaltung:
Kinder des Bezirkskinderchores und
Bezirksgospelchor Takt-los!
Leitung: Kantorenehepaar Nonnenmacher.



Sonntag 1. Advent, 03.12.2023, 18.00 Uhr
EV. STADTKIRCHE MÜLLHEIM
Kantoreikonzert

Carl Philipp Emanuel Bach, Magnificat
Christoph Grauper Kantate „Machet die Tore weit“,
Georg Philipp Telemann, Concerto D-Dur für 3 Trompeten, 2 Oboen,
Streicher, Pauken und

Die Ausführenden sind: **Markgräfler Bezirkskantorei, Vokalsolisten Dorothea Rieger, Sopran Stephanie Zink, Alt, Jörg M. Krause, Tenor, Martin Baumeister, Bass, das Freiburger Trompetentrio sowie das Kammerorchester der „Sinfonietta Südlicher Breisgau“.**

Leitung: Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher.
Abendkasse ab 17.30h. Die Kirche ist beheizt.

Markgräfler Bezirkskantorei

Einladung zu kurzen bis mehrmonatigen Proben- und Projektphasen, in unterschiedlichen gesanglichen Anforderungen, für interessierte Gastsänger *innen mit Chorerfahrung. Auftritte in verschiedenen Besetzungen und Chorgruppierungen, gemischt, Frauenstimmen, Kantorei, Cantus20, in Sonntagsgottesdiensten von Badenweiler und Müllheim.

Regulärer Probentag: Donnerstag, 19.30h im Ev. Gemeindehaus Müllheim.
Nach Vereinbarung auch montags.

Zweites Halbjahr 2023 (separater Probenplan beachten!):

Ab Donnerstag, 05.10. Proben für Adventskonzert und Bach-Kantate (auch Montag, 16.10.).

Ab Donnerstag, 26.10. Proben für Adventskonzert.

Ab Donnerstag, 07.12. und Montage, 11.12.

Proben für Heiligabend in Badenweiler.

Ab Donnerstag, 14.12. Proben für Heiligabend in Müllheim.

Passionsprojekt Karfreitag 2024 ab Donnerstag, 18.01.24

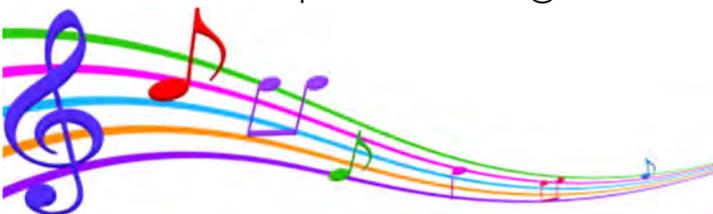


Bezirksgospelchor Takt-Los!

Einladung zu den Proben jeweils dienstags, 19.30h im Ev. Gemeindehaus Müllheim. Neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, besonders Männerstimmen, sind herzlich willkommen. Gerne vorherige Kontaktaufnahme mit Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher. Auftritte bei Gottesdiensten im Kooperationsgebiet und Kirchenbezirk, bei Festivitäten, Bezirkschorfest u.a.

Projekte: Populäres Passionsoratorium "7 Worte am Kreuz" von Albert Frey. Bezirkliches Konzertprojekt „Bethlehem“ von Dieter Falk.

Infos und Kontakt: Regionalkantor Horst K. Nonnenmacher,
Tel.: 07631/740979. E-Mail: nonnenmacher@ekbh.de oder
ev.pfarramt.muellheim@online.de



Bezirkskinderchor

wir fangen am Montag, 18.09., 17-18 Uhr mit Proben im ev. Gemeindehaus Müllheim (Friedrichstraße 5) an. Es ist wieder so weit. Ein neues Kindermusical ist unterwegs und es gibt neue Termin- und Auftritts- Anfragen. Ihr könnt gerne Freundin / Freund oder Schulkameradin / Schulkamerad usw. werben. Wir freuen uns auf jede neue Stimme !

Rückmeldung bei Kantorin Beata Veres-Nonnenmacher unter E-Mail beata.nonnenmacher@gmail.com oder Anruf: 07631-740979 oder 0173-9594702

Der Bläserkreis Müllheim-Badenweiler unter der Leitung von Karoline Stängle, Posaunistin und Lehramtsstudentin an der Freiburger Musikhochschule, lädt mittwochs von 19.30 - 21.00h zu Proben ins Ev. Gemeindehaus Müllheim, Friedrichstr. 5, ein. Bläser, die Interesse haben an musikalisch fundierter Bläserarbeit, sind willkommen. Vorherige Rücksprache gerne mit dem Obmann Otto Suger, Tel 07631/173657.

Flötenkreis Müllheim unter der Leitung von Evelyn Weidel-Bertleff. Probenstag: Mittwoch, 19.15 – 20.45h im Ev. Gemeindehaus Müllheim. Ansprechpartner ist die Leiterin.

Kirchenmusikalische Vorschau

Sonntag 2. Advent, 10.12.2023, 19.30 Uhr

EV. PAULUSKIRCHE BADENWEILER

Stiller Frieden

Vokalmusik der Romantik zum Advent. Es singt das Vokalensemble Weil am Rhein unter der Leitung von Silke Marchfeld

Stiller Frieden – so lautet das Motto des Adventskonzertes, das Silke Marchfeld mit ihrem Vokalensemble aufführen wird. Eine Einladung an alle, die in der Adventszeit nach einem Moment der Stille und Besinnlichkeit, vielleicht sogar nach Trost suchen - oder sich einfach nur an der Musik erfreuen wollen. Auf dem Programm steht weihnachtliche Musik sowie Werke von Schubert, Gounod, Fauré, Rossini, Reger und Rheinberger.

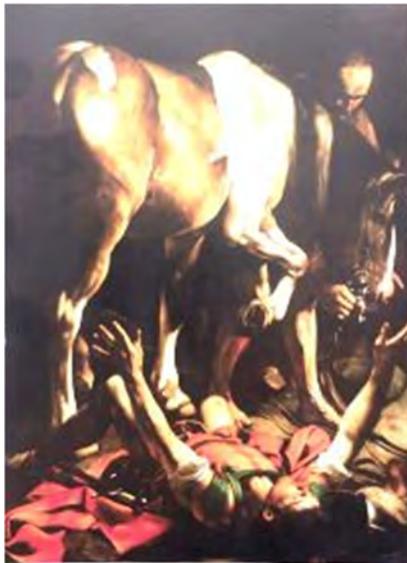
Uta Ruscher wird in ausgesuchten Texten existenziellen Fragen während des Konzertes nachgehen. Miguel Pisonero stammt aus Toledo, ist international tätig und ständiger Pianist des Vokalensembles.

Silke Marchfeld, geboren in Weil am Rhein, zeichnet sich durch eine rege internationale Opern- und Konzerttätigkeit aus, sie gastierte u.a. bei den Salzburger Festspielen, beim Schleswig-Holstein Festival, im Opernhaus Amsterdam und in der Tonhalle Zürich.

Der Eintritt ist frei. Um die Unkosten zu decken, wird um eine angemessene Spende für die kirchenmusikalische Arbeit gebeten.

Einer der schlimmsten Verfolger der frühen Christenheit macht sich auf den Weg nach Damaskus, um dort gegen die junge Gemeinde vorzugehen. Da tritt ihm Jesus in den Weg und spricht ihn an: „Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“ Geblendet von der Erscheinung stürzt Saul vom Pferd und sieht nichts mehr. Diesen Moment hat der italienische Renaissance Maler Caravaggio in einem grandiosen Gemälde eingefangen. Er lässt uns mit Saul den Übergang der sichtbaren Welt in eine alles verschlingende Schwärze miterleben. Der am Boden liegende Geblendete hebt verzweifelt die Arme. Plötzlich ist er auf die Hilfe anderer angewiesen, und das sind genau die, die er so unerbittlich verfolgt hat. Und damit vollzieht sich eine radikale Umkehr: Als er nach drei Tagen wieder sein Augenlicht zurück erhält, wird aus dem Verfolger Saul der Apostel Paulus, der als eigentlicher Begründer der christlichen Theologie gilt und der sich als erster intensiv der Heidenmission gewidmet hat.

Für uns hat der Apostel noch eine besondere Bedeutung, ist er doch der Namenspatron unserer Kirche. Im Chorraum ist neben den Totentanz-Fresken auch eine mittelalterliche Darstellung des Paulus zu erkennen, leider sind die Gesichtszüge nicht mehr erhalten. Dass es sich bei der Abbildung aber um Paulus handeln muss, verbürgt das Schwert. Es steht als Symbol für das Martyrium, das Paulus in Rom erleiden muss.



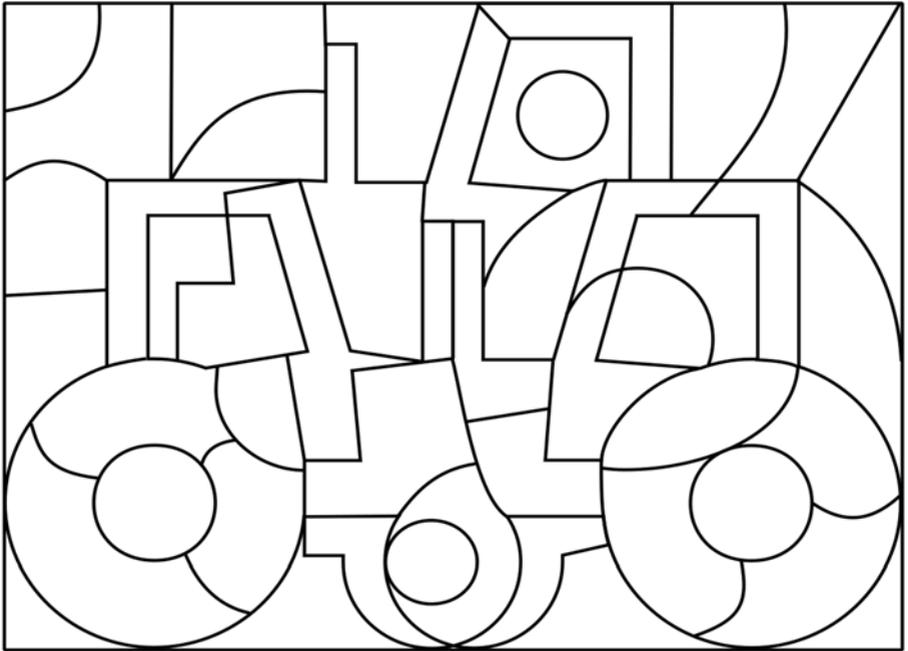
*Text und Foto:
J. Scheil*

Caravaggio, Bekehrung des heiligen Paulus, 1602/04, Rom, Santa Maria del Popolo, Cerati-Kapelle

Kleine Erntedankseite

By christlicheperlen.de

Im nachfolgenden Bild sind drei Trecker verborgen. Finde sie und male jeden in einer eigenen Farbe an.



Gebete zu Erntedank

Ich danke Dir, mein Herr
und Gott, dass gute Gaben
Du verteilst, für treue
Freunde in der Not, für
die lebendige Gemeinde.

H. R.

Wofür möchtest Du Gott
danken? Schreibe es auf!



KASUALIEN/ IMPRESSUM

TAUFE

| | | |
|------------|--------------------|-----------------|
| 24.06.2023 | Bruno Röbling | in Badenweiler |
| 15.07.2023 | Paulina Lais | in Niederweiler |
| 03.09.2023 | Bonnie Rey Grether | in Badenweiler |

TRAUUNG

| | | |
|------------|--|-----------------|
| 01.07.2023 | Sarah Lasch und David Behrendt | in Niederweiler |
| 02.09.2023 | Nicola Waldkirch und Sergej Durban, Müllheim | in Badenweiler |

BEERDIGUNGEN/AUSSEGNUNG:

| | | |
|------------|--|-----------------|
| 17.05.2023 | Frida Ziegler | in Zunzingen |
| 19.05.2023 | Elisabeth Eckermann, <i>geb. Löw</i> | in Oberweiler |
| 16.06.2023 | Ursula Richert, <i>geb. Kirner</i> | in Schweighof |
| 21.06.2023 | Christine Klemmer | in Oberweiler |
| 23.06.2023 | Christa Haubold, <i>geb. Gasde</i> | in Oberweiler |
| 28.06.2023 | Janet Spina, <i>geb. McMinn</i> | in Badenweiler |
| 29.06.2023 | Renate Siegismund, <i>geb. Nawrot</i> | in Badenweiler |
| 30.06.2023 | Erika Kurz, <i>geb. Wastian</i> | in Schweighof |
| 14.07.2023 | Margarete Ribas, <i>geb. Brutschy</i> | in Badenweiler |
| 14.07.2023 | Ingeborg Tempe, <i>geb. Würz</i> | in Müllheim |
| 29.08.2023 | Hildegard Böttcher-Pannwitz, <i>geb. Przygodda</i> | in Schweighof |
| 11.09.2023 | Theodor Burkart | in Oberweiler |
| 13.09.2023 | Hermann Schmeißer | in Lipburg |
| 16.09.2023 | Dr. Walter Füchte | in Niederweiler |

PFARRAMT BLAUENSTRASSE 3 79410 BADENWEILER

FON: 07632/387 - FAX: 07632/823511

email: badenweiler@kbz.ekib.de

Homepage: www.badenweiler.ekbh.de

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 17.00 Uhr, Do & Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sekretariat: Birgitt Kamm

Gemeinde- / Kurseelsorge Pfarrer Dr. Marcus Held

Regionalkantor/Kantorin Horst K. Nonnenmacher/ Beata Veres-Nonnenmacher

Tel.: 07631/ 740979, email: b_veres.hk_nonnenmacher@t-online.de

Unsere Spendenkonten:

Kinder- / Jugendarbeit, Gemeindegeld: IBAN: DE33 6835 1865 0008 0280 94 (Sparkasse)

Gemeindegeld: IBAN: DE42 6806 1505 0021 2002 12 (Volksbank)

Neubau Gemeindehaus: IBAN: DE71 6835 1865 0108 5735 36 (Sparkasse)

BITTE nennen Sie mit einem Stichwort den gewünschten Spendenzweck



BACH – Zeit Badenweiler

Oktober 2023

ORGEL – TASTA – TOUR

Kulturhistorisches mit Konzerten am Kaiserstuhl

Kirche St. Peter Endingen

Kirche St. Johannes Baptista Forchheim

Kirche St. Martin Riegel

Ev. Kirche Vörstetten

Kirche St. Nikolaus Opfingen

Sonntag, 15. Oktober

13.00 Uhr

Bushaltestelle Ev. Kirche

Badenweiler

Veranstalter: Regionalkantorat der Evang. Kirchengemeinde Badenweiler

Tickets zu 25,00 € nur im Vorverkauf:

Tourist-Information Badenweiler, Schlossplatz 2 im Kurhaus

Tel. +49 (0)7632 – 21896-0 * www.badenweiler-tourismus.de *

E-Mail: info@badenweiler-tourismus.de *

Evangelisches Pfarramt Badenweiler, Blauenstraße 3

Tel. +49 (0)7632 387

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern.

Mögliche Resttickets bis Freitag, den 13.10. in der Tourist-Information oder direkt am Bus vor der Abfahrt.